

Kurs für Rechnungsrevisoren der Wohngenossenschaften in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **19 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-101667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daß eigentlich die Wohnungen uns allen gehören. Ja, ich möchte um keinen Preis hier fort, wenn man an die vielen Vorteile denkt, im Vergleich zu privaten Häusern.»

12jähriger Knabe: «Einmal war mein Vater recht krank, da brachte der Kolonieverwalter einen großen Fruchtekorb. Als mein Schwesterchen zur Welt kam, da spendete ihm die Genossenschaft ein Kassenbüchlein mit 5 Franken Einlage. Auch kann man bei der Genossenschaft zu billigen Preisen Holz, Kunstdünger und anderes erhalten. An diesen verschiedenen Taten sehe ich, daß die Genossenschafter zusammenhalten und füreinander eintreten.»

Alle Wettbewerbsteilnehmer erhielten einen schönen Preis als Belohnung für ihre Arbeit – und als Anreiz für die Nichtteilnehmer, ein andermal nicht beiseite zu stehen. Die Preisverteilung vereinigte die Wettbewerbsteilnehmer und die übrigen Kinder an einem kleinen Schlußfest.

Eben lese ich, daß dieses Jahr in Schweden unter den Angestellten der Konsumgenossenschaften, also unter den Erwachsenen, ein ähnlicher Wettbewerb durchgeführt worden ist. Hoffen wir, daß in Zukunft groß und klein sich mehr als bisher mit den Grundlagen der Genossenschaften beschäftigt. Es wäre das ein Beitrag zum geistigen Wiederaufbau in der Nachkriegszeit.

E. H.

Kurs für Rechnungsrevisoren der Wohngenossenschaften in Basel

Einem schon lange empfundenen Bedürfnis entsprechend, veranstaltete die *Sektion Basel* für die Rechnungsrevisoren der 30 ihr angeschlossenen Wohngenossenschaften einen Kurs. Aufgabe dieses Kurses ist die Orientierung der Teilnehmer über die Rechte und Pflichten einer Kontrollstelle auf Grund der Bestimmungen des neuen Genossenschaftsrechtes und die Einführung in die Revisionstechnik. Nicht immer haben die durch die Generalversammlungen gewählten Rechnungsrevisoren

genügende fachmännische Kenntnisse, um eine ihren rechtlichen Pflichten und den Interessen der Genossenschaft entsprechende zweckmäßige Kontrolle des Rechnungswesens durchführen zu können. Diesem Übelstand soll durch den Kurs begegnet werden. Für später ist die Wiederholung solcher Kurse vorgesehen, und es wird auch geprüft, ob nicht eine Art «Pflichtenheft für Rechnungsrevisoren» aufgestellt und herausgegeben werden soll.

N.

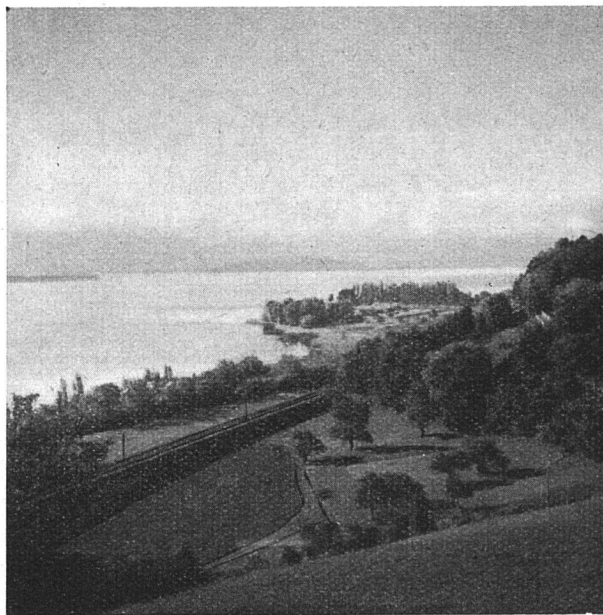
LANDSCHAFTSSCHUTZ AM ZÜRICHSEE

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich hat soeben Heft 2 der Schriftenreihe über «*Regionalplanung*» im Kanton Zürich herausgegeben. Das neue Heft, reich be-

bildert und mit Graphiken ausgestattet, ist dem Problem des *Landschaftsschutzes am Zürichsee* gewidmet. (Im Buchhandel erhältlich. Preis Fr. 5.—) Es deckt schonungslos die zahl-



Durch Auffüllung verändertes Ufer bei Wollishofen



Natürliches Ufer bei Feldbach